

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Kirste

AfD-Fraktion

Titel: Forderungen Michael Kretschmers vom Januar 2023 nach
Verlängerung der Laufzeit für Kernkraftwerke

Vorbemerkung:

Am 15. Januar 2023 forderte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer im Interview mit der Berliner Zeitung, die Pipeline Nord Stream 1 zu reparieren. Er wollte nach wie vor die Gas-Pipeline als „Option erhalten“. Er sprach sich ebenso für eine Laufzeitverlängerung der drei – mittlerweile am 15. April 2023 vom Netz gegangenen – deutschen Kernkraftwerke aus und erklärte: „Der Ausbau der Erneuerbaren wird nicht genügen, um ein ausreichendes Angebot an bezahlbarer Energie zu schaffen. Wir müssen die verbliebenen drei Atomkraftwerke einige Jahre länger am Netz lassen – wie auch unsere Nachbarländer ihre Pläne verändert haben.“¹

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wo und wann wurden durch die sächsische Staatsregierung seit dem 15. Januar 2023 längere Kernkraftwerklaufzeiten beantragt bzw. z. B. auf Ministerpräsidentenkonferenzen oder auch im Bundesrat zur Diskussion gestellt?
2. Welche sonstigen Schritte haben Ministerpräsident Kretschmer bzw. die sächsische Staatsregierung seit dem 15. Januar 2023 unternommen, um auf eine Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke in Deutschland hinzuwirken?

Dresden, **16.10.2024**

Thomas Kirste, MdL



Unterschieden von
WERNER THOMAS KIRSTE
am 17.10.2024

¹ <https://www.morgenpost.de/politik/article237360219/sachsen-michael-kretschmer-fachkraefte-einwanderung.html>.